

# **Studienaufenthalt an der UNSW in Sydney**

## **Fakultät 11**

### **Sommersemester 2017**

#### **Bewerbungsprozedere der Partnerhochschule (z.B. spezielle Formulare, Online Verfahren, Lebenslauf, Notenbestätigung, Nachweis der Sprachkenntnisse)**

Für mich stand schon seit Beginn meines Studiums fest, dass ich ein Auslandssemester absolvieren möchte. Nachdem ich mein Praxissemester in Nordirland verbrachte, entschied ich mich für ein zweites Studiensemester außerhalb Europas.

Bei einer Info-Veranstaltung des International Office der Hochschule München konnte ich mich über die verschiedenen Möglichkeiten informieren, und entschloss ich mich sehr schnell dafür, mich für ein Semester an der UNSW in Sydney zu bewerben. Kommt man in die engere Auswahl wird ein kleines Auswahlgespräch vom IO der Hochschule organisiert.

Nach der Zusage von Seiten der HM und Nominierung durch das International Office, schickt die UNSW einen Link zu ihrem Bewerbungstool Endavour, in dem man sich als Exchange Student bewerben muss. Neben persönlichen Daten sind u.a. ein Motivationsschreiben, ein Sprachnachweis (z.B. TOEFL oder IELTS), eine erste Auswahl an Kursen und ein Nachweis über eine Auslandsrankenversicherung nötig. Diese Krankenversicherung kann erst nach Erhalt der Confirmation of Enrolment erworben und dann nachgereicht werden, man muss also die Bewerbung erstmal abschicken um diese Confirmation zu bekommen und später erst endgültig abschließen. Insgesamt ist das Online-Tool übersichtlich und gut organisiert, man kann eigentlich nicht viel falsch machen. Wenn man doch Fragen hat, stehen die Ansprechpartner in Sydney jederzeit für Infos zur Verfügung.

Die Rückmeldung bezüglich der ausgewählten Kurse in die man schon von Deutschland aus eingeschrieben wird, kann etwas dauern. Allerdings kann alles (insofern noch Plätze frei sind) auch noch vor Ort in der ersten Woche geändert werden.

Nachdem man seine Confirmation of Enrolment bekommen und seine Health Insurance abgeschlossen hat, kann man auch sein Visum beantragen. Die UNSW akzeptiert nur Studenten Visa, welche bis 30 Tage nach Ende des Semesters laufen. Um die Kosten für das Auslandssemester etwas erträglicher zu gestalten, ist es erlaubt mit dem Student Visa 10 Stunden pro Woche zu arbeiten. Außerdem bietet das International Office der Hochschule Stipendien an, es lohnt sich, sich zu bewerben.

### **Kurswahl an der Partnerhochschule (Kursangebot allgemein sowie Ihre Kurswahl, Angebot an englischsprachigen Vorlesungen, Sprachkurse, Qualität allgemein, Empfehlungen, etc.)**

Das Kursangebot an der UNSW ist riesig und sollte für jeden Geschmack etwas beinhalten. Jeder Exchange Student muss als Vollzeitstudent eingeschrieben sein und dafür 24 Credits machen, was in der Regel 4 Kurse sind. Das klingt erstmal nicht viel, jedoch ist der Arbeitsaufwand nicht zu unterschätzen und in der Regel gibt es zusätzlich zu jeder Vorlesung ein Tutorial! Außerdem stehen nicht, wie an der Hochschule erst am Ende des Semesters die Prüfungen an, sondern schon während des Semesters werden Zwischentests, Quizzes und Essays gefordert.

Ich habe mein 8. Semester in Sydney verbracht und hatte eigentlich nur noch meine beiden AW-Fächer offen. Trotzdem musste ich 4 Kurse mit je 6 Credits machen um mein Student-Visa zu bekommen. Positiv war aber definitiv, dass ich komplett frei wählen konnte und keinen großen Aufwand bezüglich der Anrechenbarkeit von UNSW Kursen auf HM Kurse hatte.

Meine gewählten Kurse waren:

#### **Mental Health and Trauma in Social Work**

Ein Kurs den ich auf alle Fälle empfehlen kann. Ich fand es sehr interessant die Ansätze bezüglich Mental Health in Australien zu sehen. Themen sind Trauma und psychische Gesundheit von biologischen, psychologischen und sozialen und kulturellen Blickwinkeln betrachtet. Leistungsnachweis waren zwei Essays, eines zur Semester Mitte und das zweite zum Ende hin.

### **Psychology of Addiction**

Dieser Kurs war komplett online. Ich fand ihn wirklich gut, hat eine gute Übersicht über Sucht und Suchthilfe gegeben. Da die Vorlesungen komplett online waren, konnte man sich individuell einteilen wie man die Vorlesungen anschauen will. Leistungsnachweis waren ein online Quiz, ein Essay und ein multiple choice Test am Ende des Semesters.

### **Indigenous Australia**

Indigenous Australia ist der Einführungskurs für die „Indigenous Studies“ die an der UNSW angeboten werden. Der Kurs wurde vom International Centre der UNSW für Austauschstudenten empfohlen und wird tatsächlich hauptsächlich von Austauschstudenten besucht.

Er bietet einen guten Einblick in die Kultur, Politik, Geschichte und Gesellschaft der Aborigines und die Entwicklung von Wissen und Gepflogenheiten bis heute. Ich kann den Kurs für jeden empfehlen, der mehr über die Geschichte Australiens wissen will.

Leistungsnachweis ist eine wöchentliche Zusammenfassung eines Textes, ein kurzes Gruppenreferat und zwei Essays.

### **Europe between the wars**

Der Kurs behandelt die europäische Geschichte zwischen den beiden Weltkriegen. Er gibt einen guten Überblick über politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen im Europa der Zeit.

Ich fand den Kurs sehr gut, die beiden Dozenten sind sehr engagiert und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Leistungsnachweis sind zwei Essays und ein Test am Ende des Semesters.

### **Anreise an die Partnerhochschule (Zug, Flug, Auto, Kosten, Zeitaufwand, etc.)**

Flüge nach Australien sind nicht günstig, wenn man sich jedoch einigermaßen früh um Flüge kümmert kann man gute Preise (und Verbindungen) finden. Wie bereits erwähnt vergibt das International Office der Hochschule unter anderem auch Reisestipendien, mit denen ein Teil der Reisekosten gedeckt werden kann.

## **Unterkunft (Organisation der Unterkunft, Kosten, Qualität)**

Wer nach Sydney geht muss sich bewusst sein, dass wohnen in Sydney extrem teuer ist! Die UNSW bietet „on campus accomodation“ also Wohnheims Plätze an, für die man sich bewerben kann. Diese sind allerdings um einiges teurer als „off campus“, da die Wohnheims Zimmer fast immer einen Meal Plan (3x täglich Essen) beinhalten. Günstiger ist es also selbst eine Unterkunft zu suchen. Zu empfehlen sind hierbei die Facebook Gruppen „UNSW Students Rent/Sublet Accommodation“ und „Shared flats, rooms, sublet, accomodation Sydney“ sowie die Websites „flatmates.com.au“ und „gumtree.com.au“.

Auch in der „UNSW Incoming Exchange Students“ facebook Gruppe werden WG Mitbewohner gesucht.

Beliebte Gegenden sind dabei rund um die Uni wie Kensington oder Randwick und natürlich an den Stränden wie Bondi Beach. Die Suche kann ein Weilchen dauern, aber letztendlich findet man auf jeden Fall etwas, muss sich allerdings auch bei WG Zimmern auf SEHR hohe Mieten einstellen!

## **Freizeitgestaltung (Freizeitprogramm der Partnerhochschule, eigene Ausflüge)**

UNSW bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Ausflügen für jeden Geschmack an. Während der Welcome Week werden alle Societies der Uni vorgestellt und ich kann es nur empfehlen, allen Societes beizutreten die einen ansprechen. Ich war beispielsweise Mitglied im Outdoor Club welcher Wander- und Kletterausflüge organisierte, in der Sailing and Surfing Society und der Exchange Society. Wie erwähnt gibt es jedoch wohl für jegliche Hobbies und Interessen eine Society. Neben den Societies gibt es außerdem „ARC goes to...“ ein Angebot der Uni wobei verschiedene Ausflüge wie in die Blue Mountains, ins Hunter Valley, Tour zum Opernhaus und ähnliches organisiert werden.

Während des einwöchigen Easter Breaks bietet es sich außerdem an, selbst Ausflüge zu organisieren. Einige Freunde sind z.B. an die Ostküste, nach Tasmanien oder Neuseeland geflogen.

## **Integration und Kontakt mit einheimischen Studenten, Kontakt zu anderen**

### **Austauschstudierenden**

Der Kontakt zu anderen Austauschstudenten entsteht sehr schnell während der Einführungstage und über die Exchange-Facebookgruppe des International Office der UNSW.

Die Integration mit einheimischen Studenten entsteht insbesondere durch gemeinsame Kurse. Die Australier sind wirklich sehr offen und die meisten sind bemüht, den Kontakt zu neuen Kommilitonen herzustellen.

Auch durch die bereits erwähnten Societies entsteht der Kontakt zu Australiern quasi von selbst.

## **Allgemeines Fazit und Empfehlungen an die nachfolgenden Studierenden**

Ich kann ein Auslandssemester an der UNSW nur jedem empfehlen. Die Uni kann in den ersten Tagen sehr überwältigend erscheinen, aber schon bald man weiß wo welche Gebäude sind und wo sich die jeweiligen Vorlesungsräume befinden. Ansonsten sind auch alle sehr hilfsbereit und helfen gerne, wenn man sich verlaufen hat.

Auch das Studienangebot an der UNSW kann etwas überwältigend sein. Ich persönlich fand es jedoch toll aus so einem breiten Angebot wählen zu können und Kurse belegen zu können, die an der Hochschule München so nicht angeboten werden.

Solltet ihr an die UNSW gehen kann ich nur empfehlen alle Angebote und Möglichkeiten mehr von Australien zu sehen anzunehmen und auch selbst **viel** zu reisen. Australien ist so vielfältig, man lernt viele unglaubliche Menschen kennen und schafft wirklich unvergessliche Erinnerungen.